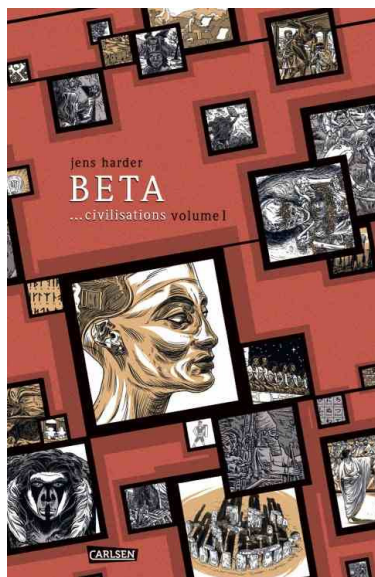


Jens Harder

Beta ...civilisations volume I



Jens Harder,

Beta ...civilisations volume I

Hardcover, 368 Seiten

s/w mit Zusatzfarben

49,90 € (D), 51,30 € (A)

Die fulminante Weltchronik geht weiter.

Nachdem der Comiczeichner Jens Harder im Bilderband „Alpha ...directions“ die Geschichte der Welt vom Urknall bis zu den ersten Humanoiden erzählt hat, beginnt in „Beta ...civilisations“, die Geschichte der Menschheit. Harder eröffnet den voluminösen Band am Ende der Kreidezeit, als sich erste gesellschaftliche Strukturen bei den Tieren aus Rudelverhalten entwickeln und illustriert die Menschwerdung - vom Primaten bis zum denkenden und reflektierenden Wesen im Altertum. Diese Entwicklung führt Jens Harder in einem unvergleichlichen Bilderreigen auf, der rund 2.000 Bilder umfasst. Er zeichnet nicht nur wissenschaftlich genau die Entstehung der Menschheit nach, sondern veranschaulicht diese, indem er immer wieder Bildmotive sowohl aus der Antike als auch aus der Moderne verwendet. So mischt der Berliner Künstler populäre Bilder und Darstellungen aus unserem kulturellen Bildgedächtnis, ob aus Comic, Kunst, Religion, Geschichte, Wissenschaft. Dadurch wird „Beta ...civilisations“ zu einem wahren Bewusstseinsstrom an Bildern, aneinandergereiht um die Evolutionsgeschichte zu illustrieren.

Jens Harder, geboren 1970 in Weißwasser (DDR), studierte Grafik an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und arbeitet als freier Grafiker und Illustrator in Berlin. Ende der 1990er Jahre brachte er mit der Künstlergruppe Monogatari seine ersten Geschichten heraus. 2003 erschien sein erster Einzelband „Leviathan“ bei Éditions de l' An 2 in Frankreich. Es folgten weitere Veröffentlichungen wie „La Cité de Dieu“ (Éditions de l' An 2) und Kurzgeschichten in internationalen Anthologien. Der Band „Alpha ...directions“ - zuerst beim französischen Verlag Actes Sud publiziert und mit dem *Prix de l'audace* beim Festival de la Bande Dessinée d'Angoulême prämiert - kam 2010 bei Carlsen heraus und wurde auf dem Comic-Salon in Erlangen im selben Jahr mit dem *Max und Moritz-Preis* als „Bester deutscher Comic“ ausgezeichnet. 2011 erhielt Jens Harder ebenfalls für „Alpha ...directions“ den *Hans-Meid-Preis* für Buchillustration. Vier Jahre arbeitete Jens Harder an „Beta ...civilisations volume I“, dem zweiten Teil seiner auf vier Bände angelegten Evolutionsgeschichte, die in Bildern von der Entstehung der Welt erzählt und einen Blick in die Zukunft wirft.



© anjazwei.de

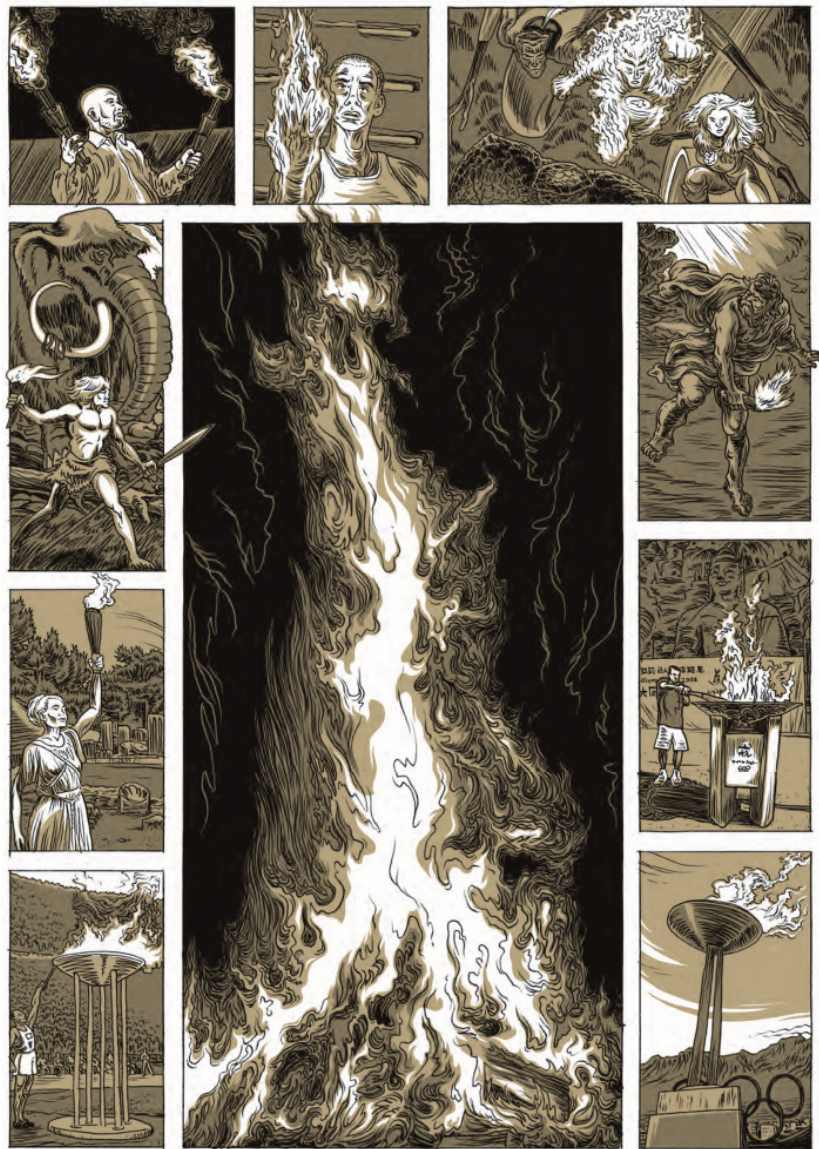
Informationen für die Presse:

Claudia Jerusalem-Groenewald

Carlsen Verlag, Völkersstraße 14-20, 22765 Hamburg

Tel. +49 (0)40 39 804 563

E-Mail: claudia.jerusalem-groenewald@carlsen.de



Es geht mir also um die Triebfedern der menschlichen Anstrengungen: die Hab- & die Neugier, das Mit- & Gegeneinander, das Bewahrende & Revoltierende, um das Bestreben nach Macht und Reichtum, aber auch das starke Bedürfnis nach Austausch und Kooperation. Besondere Schwerpunkte bilden in „Beta“ (neben den grundlegenden Meilensteinen wie Aufrechter Gang, Entwicklung des menschlichen Gehirns und der Hand sowie Beherrschung des Feuers) vor allem die Herausbildung von Sprache und Schrift und das Aufkommen von Kunst, aber auch die Entstehung verschiedener Technologien, die neben vielen lebenserleichternden Resultaten auch zur Produktion von Waffen führten und damit Kriege ermöglichten. Ich versuche, Beweggründe für die Ausformung von einerseits Religion, andererseits Wissenschaft und Philosophie auszuloten, die Gleichzeitigkeit unterschiedlicher Entwicklungsstufen und Machtverhältnisse zu umreißen – all diese Widersprüche, die teils sehr fruchtbar sind, teils aber auch lähmend und schier unauflösbar. Der Soziobiologe Edward O. Wilson sagte 2013 in einem Interview sinngemäß, dass wir mittlerweile zwar über eine gottgleiche Technik verfügen, aber immer noch mittelalterliche Institutionen sowie steinzeitliche Gefühle haben. Und damit müssen wir lernen umzugehen.

Jens Harder im Nachwort zu „Beta ...civilisations volume I“

Informationen für die Presse:
 Claudia Jerusalem-Groenewald
 Carlsen Verlag, Völkersstraße 14-20, 22765 Hamburg
 Tel. +49 (0)40 39 804 563
 E-Mail: claudia.jerusalem-groenewald@carlsen.de